

01.10.2019

## Investorenabend:

# Nachhaltiges Investieren in lateinamerikanische Kakao-plantagen: Wie es gelingt, mit privatem Investitionskapital positive soziale Wirkung zu entfalten

Tagtäglich engagieren sich Menschen, um Dinge zum Positiven zu verändern. Sie investieren Geld und Herzblut, damit es Benachteiligten bessergeht, die Natur geschützt oder die Kultur gefördert wird. Kurz: Mit ihrer Arbeit versuchen sie jeden Tag aufs Neue, die Gesellschaft voranzubringen und dabei eine größtmögliche Wirkung zu erzielen. Dieses Ziel haben sich auch die Gäste unseres Investorenabends **12Tree Finance** und **Mars Inc.** auf die Fahne geschrieben.

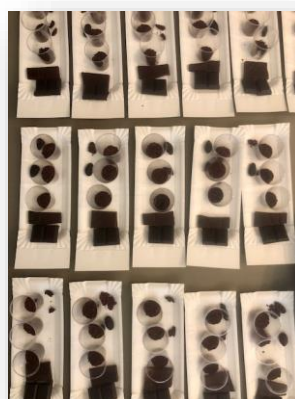
Zum Thema „**Nachhaltiges Investieren in lateinamerikanische Kakaoplantagen**“ präsentierte der Investor 12Tree seine Investmentstrategie des „12Tree Sustainable Agroforestry Fund“ und stellte sich den kritischen Fragen der Kontora-Mandantschaft. Der Fond identifiziert, entwickelt und verwaltet im Rahmen von Eigenkapital-Finanzierungen agroforst-wirtschaftliche Betriebe in Süd- und Mittelamerika, bevor sie bei Laufzeitende veräußert werden. Neben der Verbesserung der Produktion sollen nachhaltig konzipierte und integrative landwirtschaftliche Produktionsmodelle eingeführt, sowie die Gesellschaft vor Ort durch integrative Maßnahmen gefördert werden.



Die Nachfrage nach Kakao steigt weltweit; gerade ‚Nachhaltiger Kakao‘ stellt ein sehr knappes Gut dar, bei dem hohe Preissetzungsmacht auch gegenüber sehr großen Abnehmern besteht. Dabei übersteigt die Nachfrage bei Weitem das Angebot. **Jewahir Said** arbeitet seit 2007 für das Familienunternehmen **Mars Inc.** und verantwortet seit 2013 die strategische Entwicklung und den Aufbau nachhaltiger Kakaolieferketten. Das Unternehmen hat sich verpflichtet bis 2025 nur noch nachhaltigen Kakao zu beziehen. Rund fünf bis sechs Millionen Kleinbauern in Westafrika, Südostasien und Amerika bauen den Großteil der weltweiten Kakaopflanzung an. Die Kakaobauern stehen jedoch vor wachsenden Herausforderungen: Vielen fehlt das Geld, alte Kakaobäume durch neue Pflanzen zu ersetzen. Somit verringern sich die Erträge, das Einkommen sinkt, und die Lebensbedingungen ganzer Familien verschlechtern sich. Hier setzt 12Tree an und arbeitet daran, der weltweit größte Produzent von nachhaltigem Kakao zu werden und gleichzeitig den lokalen Communities nach ESG Kriterien sichere Arbeitsplätze zu bieten. Der Abend mit einem überzeugenden Investor, einer Abnehmerin der Kakaoprodukte sowie einem großen institutionellen Ankerinvestor der ersten Stunde hat uns und unsere Mandanten begeistert. „Nachhaltigkeit ist in so einem Setup kein Renditekiller, sondern vielmehr die Voraussetzung für ein positives Chance-Risikoverhältnis. Als Alternatives Investment kann es aufgrund seiner geringen Korrelation zu anderen Assetklassen ein stabilisierendes Element in der Strategischen Asset Allokation sein“, so Dr. Patrick Maurenbrecher, CIO und geschäftsführender Partner bei Kontora.



v.l. Oliver Hanke, Richard Focken (beide 12Tree Finance), Dr. Patrick Maurenbrecher (Kontora)



Im Anschluss gab es für alle Mandanten-Gäste ein **Kakao-Tasting**. Drei verschiedene Sorten, die vor Ort bei Kontora geröstet wurden, konnten probiert werden. Geerntet in Kolumbien, Panama und Guatemala